



# Tagungs-Jahr 2012 für die ISBE Austria

## Bildungspolitik diskutieren

ISBE Austria

**Konferenz.** Die Zukunft unserer Schulen liegt auch in dem Engagement unserer „Newcomer“.

von MinR MMag. Hermine Sperl, BMUKK  
Leiterin der Abt. für kaufmännische Schulen und Bildungsberatung

Die österreichische Gesellschaft für das kaufmännische Bildungswesen ist nicht nur bei vielen internationalen Konferenzen vertreten. Sie unterstützt auch Studentinnen und Studenten bzw. Mitarbeiter/innen der Wipäd-Institute bei deren Teilnahme und Leistungen von aktiven Beiträgen und widmet sich auch insbesondere der Förderung der Wirtschaftspädagogik innerhalb der kaufmännischen Schulen. So ist es uns auch 2012 wieder ein Anliegen, für unser Lehrkräfte in den Handelsakademien und Handelsschulen eine Initiative zu setzen, wobei uns diesmal vor allem unsere „Jungen“ am Herzen liegen (mit „jung“ ist nicht nur das Alter gemeint, sondern „jung“ im Sinne von erst kurz im Lehrer/innenteam einer Schule zu sein).

Deshalb planen wir je eine Veranstaltung für den Westen (Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Kärnten) am Dienstag, 27. März 2012 in Salzburg und für den Osten (Wien, Burgenland, Niederösterreich, Steiermark) am Mittwoch, 28. März 2012 in Wien. Veranstaltungsort werden sowohl in Salzburg als auch in Wien voraussichtlich die örtlichen Wirtschaftskammern sein – Detailinformationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.


Das Ziel dieser Tagungen ist es, nach einem Input durch Expertinnen und Experten zum kompetenzorientierten Unterricht und zu den Themen Kompetenzen und Individualisierung allgemein die Möglichkeit zu haben, direkt mit der „Behörde“, das sind die Landeschulinspektorinnen/-inspektoren und die Vertreter/innen

innen des BMUKK sowie andere Personen des „Systems“, in Verbindung zu treten, in Kleingruppen Fragen stellen zu können, Ideen einzubringen und diverse Neuerungen zu hinterfragen und bildungspolitische Themen zu diskutieren.

Neue Lehrpläne werden gerade ausgearbeitet und die Intentionen und Veränderungen für unsere Lehrkräfte werden sicherlich auch spannende Themen werden. Die Zukunft unserer Schulen liegt auch in dem Engagement unserer „Newcomer“, wobei das Klima jedes Standortes, die Art und Weise der Leitung der Schule, der Zusammenhalt der Lehrer/innenteams und die gemeinsame pädagogische Arbeit vor Ort die tragenden Elemente sind.

Es geht aber auch darum, Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, sich zu vernetzen und Informationen auszutauschen.

Diese Veranstaltungen werden als Fachtagungen organisiert werden, die Informationen dazu werden rechtzeitig an die Direktionen der Schulen ergehen. Die Direktorinnen und Direktoren werden gebeten, interessierten Lehrkräften die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

ISBE (= International Society for Business Education) oder auch SIEC (= Societé Internationale pour l'Enseignement Commercial) bemüht sich als Verein, Aktivitäten zu fördern und freut sich über jedes zusätzliche Mitglied. 




### Weitere Informationen:

[www.isbe.at](http://www.isbe.at)

## Wirtschaftspädagogische Vorträge

**USA.** Von 29. Juli bis 3. August 2012 findet im Double Tree by Hilton in Denver die 84. Internationale Konferenz der Internationalen SIEC/ISBE statt.

von ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Greimel-Fuhrmann

Konferenzteilnehmer/innen aus der ganzen Welt kommen zusammen, um wirtschaftspädagogisch relevante Vorträge zu halten bzw. zu besuchen und die Themen zu diskutieren und sich auszutauschen, zu vernetzen und ggf. gemeinsame Projektpläne zu schmieden. Nachstehend ist ein Überblick über den Programmablauf gegeben, Anmeldungen zu reduzierten Konferenzbeiträgen sind bis 30. Juni möglich. 

### Weitere Informationen:

[www.isbeusa.org](http://www.isbeusa.org)  
[www.siecisbe.org](http://www.siecisbe.org)

### PROGRAMM:

#### SUNDAY, JULY 29

First Timers' meeting  
"Welcome to the USA" reception  
**MONDAY, JULY 30**  
Opening Session & Keynote  
Speakers  
1<sup>st</sup> Assembly of Delegates  
Denver area tour  
Evening Reception  
**TUESDAY, JULY 31**  
Workshops, Seminars,  
& Presentations  
"Evening of Mystery" dinner

#### WEDNESDAY, AUGUST 1

Cultural Day visits  
**THURSDAY, AUGUST 2**  
Workshops, Seminars,  
& Presentations  
Chapter meetings and  
Free evening  
**FRIDAY, AUGUST 3**  
Closing Session & Speakers  
2<sup>nd</sup> Assembly of Delegates  
Farewell dinner

**Verantwortliche Redakteurin:**  
**AO. UNIV.-PROF. DR. BETTINA GREIMEL-FUHRMANN**  
**Generalsekretärin und 1. Vizepräsidentin ISBE-SIEC Österreich**  
**Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien**



## Rückblick auf die internationale Konferenz 2011 in Basel

**Reportage.** What a pity! You were not at the SIEC-ISBE Conference in Basel.

von Mag. Dr. Elisabeth Riebenbauer

**A**n SIEC-ISBE Konferenzen nehmen unterschiedlichste Personen aus dem Bereich der Berufsbildung teil. Die Besucher und Besucherinnen der Konferenz in Basel kamen aus 17 Ländern und sind in der Wirtschaftslehre an Vollzeitschulen, Berufsschulen, Hochschulen oder Universitäten aktiv. Die folgenden Statements zeigen, warum die Konferenz in Basel für diese Lehrenden so wertvoll war.



Tammy LEUNG Wing-shan  
 Curriculum Development Institute,  
 Hong Kong

*Hi everybody. I am a delegate from Hong Kong and I am a first timer at a SIEC-Conference. As a business curriculum developer in HK, I can not only focus on Business Education in Asia. I can widen my exposure by learning more from the US & Europe and by exploring their ideas in learning and teaching business education. During our discussions at the SIEC Conference I found that business teachers are facing similar problems like language problems, cultural barriers and a lack of prevocational training. The Conference in Switzerland helps me to identify our stakeholders' needs and what we can do for our stakeholders as business teachers. When surfing the internet language problems hinder my understanding of education systems in Europe. The visit of Basel also provided me a valuable chance to have a deep exchange and face-to-face conversations with teachers which help to clear my queries and find new solutions. Thank you SIEC and hope to see you all at the next SIEC conference in Denver 2012!*

Dr. Friederike Sözen  
 Wirtschaftskammer Österreich,  
 Abteilung für Bildungspolitik



*Ich bin seitens der Wirtschaftskammer Österreich für die Förderung von Wirtschaftswissen und Unternehmergeist sowie das Projekt „Unternehmerführerschein“ zuständig. In dieser Funktion interessiere ich mich ganz besonders für nationale und internationale Aktivitäten im Bereich des allgemeinen und berufsbildenden Schulwesens. Ich war dieses Jahr erstmalig bei einer internationalen SIEC-ISBE Konferenz. Beeindruckt haben mich spannende Vorträge und Diskussionen sowie praxisbezogene Betriebsbesuche zu Credit Suisse, Rhenus-Logistics oder Actelion/Pharma. Die Mittagspausen und das gemeinsame Abendprogramm waren eine gute Gelegenheit zum Netzwerken und für Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, z.B. aus den USA, Australien, Schweden, Island, Finnland, Polen, Hongkong, Deutschland, Belgien, der Schweiz und sogar aus Südkorea. Ich schätze das hohe Niveau der internationalen SIEC-ISBE Konferenz und werde auch an zukünftigen Veranstaltungen teilnehmen.*



Prof. MMag. Uwe Gutwirth  
 Pädagogische Hochschule Salzburg

*It gives me the possibility to network with business education people from all over the world. Global contacts are a must in business education today. The SIEC conference is a very professional forum to have a worldwide educational discussion on my research paper in the area of small-business-entrepreneurship. I also insist in participating in SIEC conferences because I am able to benchmark good practices both in educational levels and in areas like HR and marketing. The shared knowledge also helps me to compare the contents of our curriculum to those of other SIEC members. Last but not least I am happy to refresh my language skills both in English and in other foreign languages.*



Hely Westerholm, PhD, MBA  
 Director Helsinki Business College

*Ich war in Basel, weil ich bei der Konferenz zahlreiche interessante persönliche Kontakte knüpfen kann. Ich beschäftige mich mit eLearning und Game-based-learning im Bereich Rechnungswesen. Es war für mich sehr interessant zu erfahren, wie eLearning in diesem Bereich in anderen Ländern (z.B. den USA) eingesetzt wird. Grundsätzlich finde ich es gut, mal über den "Tellerrand" hinaus zu sehen und einen Einblick in das Bildungssystem anderer Länder zu erhalten, persönliche Erfahrungen auszutauschen sowie Vorteile und Nachteile zu diskutieren. Bei den zahlreichen Vorträgen kann ich immer Gedankenanstöße für die eigene Arbeit mitnehmen. Nicht zuletzt lernt man das Gastgeberland wesentlich besser kennen, als wenn man dieses als gewöhnlicher Tourist bereist.*